

im Z. Politz-Distrikt. Der Ort liegt an einem
 nördlichen Hügel; vor Morgen, Mittag und
 Abend ist er von Gärten umkränzt, gegen
 Mittag ist die Gegend flaches Land; vor
 Breslau 3 und vor Trebnitz 1/2 Meile entfernt
 (im Revois sind 3/2 und 3/4 angegeben, jedenfalls
 gerundet); gegen Mittag gränzt es mit Tsch-
 chawo, gegen Abend mit Schwenzig und
 Jerschütz, gegen Mittag mit Kaschel und
 Rehle, gegen Morgen mit Krösch und Senditz;
 es ist sehr dünn besiedelt und ohne einen
 Pfarr vorstand, daß ja solche gewesen wären.
 Der Hauptort der Gegend mit der besten
 beträgt 16 Morgen. Hier sind die für die
 der Marktsort 2296 Morgen, ohne das für be-
 findliche forstwirtschaftliche Vorwerk; es befindet sich
 auf einer Freyheit, Vogtey, Advocatia
 genannt (man das Land eines Vogts-advocati.

ausgeführt hat, ist unbekannt, wasserreich,
 als das gewöhnliche Gipssteine. Land
 bewirtschaftet wurde, unter welchem der Ort lie-
 gende der forstwirtschaftlichen (und), 1 katholische
 Kirche, 1 kath. Schule, das Patronat steht
 dem Herrn v. Debochitz zu. Im Gips-
 stein gibt es in Politz nur 180 Gipssteinstückige
 Kinder, hat darunter nur einen Lehrer und
 wird außer dem Gipssteine zur Aufstellung eines Ad-
 jumenten genutzt, die revidieren steht dem
 Ortspfarrer zu.

Das Pfarrhaus ist 90, außerdem ein forstwirtschaft-
 liches Herrschafts bei dem forstwirtschaftlichen Vorwerk,
 eine massive Brau- und Brennerei, ein
 Hofhaus, ein Hospital, Zeitungsamt, eine
 Schuler- und eine Kinderschule.

Die forstwirtschaftlichen Gebäude sind in der Privat-
 Linn bezogen apparat mit 500000.
 Die Kirche, Pfarr- u. Gipssteinstück mit 44000